

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Kreissenorenbeirates zur Herstellung der Barrierefreiheit auf der Marschbahn und allen Strecken in Nordfriesland

Federführender Fachbereich: Fachbereich Kreisentwicklung, Bauen, Umwelt und Kultur	X öffentlich nicht öffentlich	Aktenzeichen: 4 Sachbearbeiter/in: Burkhard Jansen Datum: 28.11.2018
--	----------------------------------	--

<u>BERATUNGSFOLGE</u>	<u>DATUM</u>	<u>ERGEBNIS</u>
Kreistag des Kreises Nordfriesland	14.12.2018	
Finanzielle Auswirkungen Nein	Genderaspekt betroffen Nein	Stellenplanmäßige Auswirkungen Nein

Beschlussvorschlag:

Der Landrat wird gebeten, bei den zuständigen Stellen darauf hinzuwirken, dass Barrierefreiheit in den Zügen und Bahnhöfen gewährleistet wird.

Begründung:

In seiner Sitzung am 1. November 2018 hat der Kreissenorenbeirat einstimmig folgenden Beschluss gefasst. „Der Kreistag beschließt, dass die Kreisverwaltung aufgefordert wird, alle Maßnahmen zu prüfen, die es für den Kreis gibt, die Barrierefreiheit in den Zügen und den Bahnhöfen zu erreichen, um älteren Menschen eine Mitnahme zu garantieren.“

Vom Ältestenrat wurde der Beschluss in den Wirtschaftsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung einer Empfehlung für den Kreistag überwiesen.

Der Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 27.11.2018 den Beschluss des Kreissenorenbeirates beraten und abweichend folgende Empfehlung für den Kreistag beschlossen. „Der Landrat wird gebeten, bei den zuständigen Stellen darauf hinzuwirken, dass Barrierefreiheit in den Zügen und Bahnhöfen gewährleistet wird.“

Hintergrund ist, dass der Kreis selbst nicht direkt die Barrierefreiheit in Zügen und Bahnhöfen herzustellen kann, da andere Stellen dafür zuständig sind. Diesen Stellen gegenüber hat der Kreis bereits schon mehrfach die Herstellung der Barrierefreiheit gefordert. Der Beschluss des Kreissenorenbeirates ist Anlass, dies erneut zu tun.

Dieter Harrsen
Landrat

Anlage